

# Anleitung



## Aufbau

- ⚓ Wikinger-Schach besteht aus
  - 10 eckigen Kubbs
  - 6 Wurfhölzer
  - 4 Begrenzungsstäbchen
  - 1 König
- ⚓ Die Begrenzungsstäbchen dienen zum Abstecken des 5 m x 8 m großen Spielfeldes
- ⚓ Die Kürzeren Seiten sind die Grundlinien
- ⚓ Der König wird in die Mitte des Feldes platziert und bildet so die Mittellinie
- ⚓ Im gleichen Abstand werden die Kubbs auf den Grundlinien verteilt

## Spielanleitung

- ⚓ Ein Mitglied jeder Mannschaft wirft das Wurfholz von der Grundlinie so nah wie möglich an den König. Dieser darf nicht umgeworfen werden. Welches Wurfholz am nächsten zum König ist, dessen Mannschaft darf anfangen.
- ⚓ Jede Mannschaft bekommt pro Durchgang 6 Wurfhölzer.
- ⚓ Diese werden am Ende genommen und in Längsrichtung von unten geworfen. Der Stab darf nicht rotieren oder horizontal geworfen werden.
- ⚓ Geworfen werden von Mannschaft A die 6 Wurfhölzer von der Grundlinie. Ziel ist es die 5 Kubbs der anderen Mannschaft zu treffen.
- ⚓ Mannschaft B wirft die umgefallenen Kubbs in die gegnerische Spielhälfte. Die Kubbs sind beim Werfen an der Längsseite zu nehmen.
- ⚓ Mannschaft A stellt diese geworfenen Kubbs auf.
- ⚓ Mannschaft B hat einen Versuch, die Kubbs in die andere Hälfte zu werfen. Sollte dies nicht gelingen, darf Mannschaft A den Kubb dort platzieren, wo sie es wollen. Aber mindestens eine Wurfholzlänge von dem König und den Begrenzungsstäbchen entfernt.
- ⚓ Anschließend muss Mannschaft B zuerst die umgeworfenen Kubbs treffen und darf dann die Kubbs auf der Grundlinie umwerfen. Sollte es nicht gelingen, die eingeworfenen Kubbs alle zu treffen, so darf Mannschaft A bei der nächsten Runde von dem König nächsten Kubb aus werfen.
- ⚓ Sind alle Kubbs umgefallen, so darf von der Grundlinie aus der König getroffen werden. Fällt dieser, so hat die Mannschaft gewonnen. Fällt dieser, bevor alle Kubbs umgeworfen sind, hat die andere Mannschaft gewonnen.

Viel Spaß beim Wikinger-Schach